

Freie Universität Berlin
 Fachbereich Politik- u.
 Sozialwissenschaften
 Osteuropa-Institut

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
 Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Klaus Segbers
 Garystr. 55
 14195 Berlin

An die Mitglieder des Institutsrates
 Osteuropa-Institut

Telefon +49 30 838-54058
 Fax +49 30 838-53616
 E-Mail segbers@zedat.fu-berlin.de
 Internet <http://userpage.fu-berlin.de/~segbers>

Datum 26.11.2012

Nicht genehmigtes Protokoll der 14. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts am 19. November 2012

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

| Anwesende | | | | |
|------------------|----------------------|------------------------|-------------------|-------------|
| Stimmberechtigt: | | Nicht-stimmberechtigt: | | Gäste: |
| Blum | Prof - entschuldigt | Strätling | Frauenbeauftragte | Apelt |
| Borchers | WiMi | | | Blinten |
| Breig | Prof | | | Buchwald |
| Danila | Stud | | | Hattendorff |
| Gerlach | WiMi | | | Höh |
| Kravtsenko | Stud. | | | Surkau |
| Pickhan | Prof | | | |
| Savvidis | SoMi | | | |
| Segbers | Prof | | | |
| Witte | Prof. - entschuldigt | | | |

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 29. Oktober 2012
- TOP 2 Berichte und Anfragen
- TOP 3 Wahl des/der studentischen Vertreter/in für die Ausbildungskommission
- TOP 4 Neue Benutzungsordnung der Sozialwissenschaftlichen Bibliothek und der Bibliothek des Osteuropa-Instituts
- TOP 5 Neue Vollkostenrechnung
- TOP 6 Neue Rahmenstudien- und -prüfungsordnung
- TOP 7 Prüfungsberechtigung Beate Apelt
- TOP 8 Sonstiges

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 29. Oktober 2012

Das Protokoll vom 29. Oktober 2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Berichte und Anfragen

Herr Segbers informiert darüber, dass am 7. November die erste Sitzung des neu bestellten Prüfungsausschusses stattfand. Zum neuen Vorsitzenden wurde Herr Witte gewählt.

Julia Gerlach kündigt an, dass im Rahmen der Kooperation mit den Universitäten in Helsinki und Tartu ein neuer Workshop zum Thema „Energy Relations“ geplant wird und lädt zur Zusammenarbeit bei der inhaltlichen Konzeption ein.

In Bezug auf die negative Darstellung des Osteuropa-Instituts von Herrn Sapper in der Osteuropa-Zeitschrift, fragt Frau Pickhan an, ob eine Reaktion – beispielsweise eine schriftliche Stellungnahme – beabsichtigt sei. Die Anwesenden sind sich nicht einig, ob und in welcher Form man der teilweise negativen Beurteilung des Instituts entgegen wirken sollte. Frau Pickhan und Herr Segbers werden dem Thema ein Gespräch widmen.

TOP 3 Wahl des/der studentischen Vertreter/in für die Ausbildungskommission

Frau Anne Höh wird zur studentischen Vertreterin in der Ausbildungskommission gewählt.

TOP 4 Neue Benutzungsordnung der Sozialwissenschaftlichen Bibliothek und der Bibliothek des Osteuropa-Instituts

Herr Borchers weist auf einen Nummerierungsfehler im § 19 hin.

Die IR-Mitglieder plädieren dafür, dass die Sichtbarkeit des Osteuropa-Instituts innerhalb der Bibliothek – sowohl im Hinblick auf die Trägerschaft, als auch auf die Aufstellung der Bestände – bewahrt bleiben möge. Herr Blinten macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass dies durchaus der Fall sei: zum einen wird das OEI durch den Namen der Bibliothek hervorgehoben; zum anderen werden die OEI-Bestände in gesonderten zusammenhängenden Bereichen gesammelt. Auf den Wunsch von Herrn Segbers verspricht Herr Blinten, die Lexika zu Osteuropa in einem übersichtlichen und kompakten Aufstellungsbereich im Lesesaal zu platzieren.

Für alle weitere Fragen und Probleme wird eine Bibliothekskommission gegründet, als deren Mitglieder sich folgende Personen angemeldet haben: Frau Pickhan, Frau Bluhm, Frau Wierzcholska, Frau Strätling und Frau Apelt. Bis Januar sollen Vorschläge für den neuen Namen der Bibliothek gemacht werden.

Herr Blinten zählt neue Punkte in der Benutzungsordnung auf: 1. Abschaffung der Eingangskontrolle 2. Zulassung der Wasserflaschen 3. Einführung der durchsichtigen Plastiktüten 4. Automatische Verlängerung der ausgeliehenen Bücher bis zu einem Jahr (wenn sie nicht vorgemerkt wurden) 5. keine bevorzugte Behandlung der akademischen Mitarbeiter/innen bei Vormerkungen (Ausnahme: wenn die Bücher zum Bestandteil der Handapparate werden).

Frau Gerlach bittet darum, in der OSI-Bibliothek die Mitarbeiterlisten zu aktualisieren, damit die Bücher kurzzeitig zum Kopieren mitgenommen werden dürfen.

TOP 5 Neue Vollkostenrechnung

Frau Apelt berichtet über die Einführung der Vollkostenrechnung an der FU, die flächendeckend ab 1. Januar 2013 im Zusammenhang mit wirtschaftlichen Aktivitäten im Bereich der Auftragsforschung Anwendung findet. Um Wettbewerbsverzerrungen auszuschließen, müssen bei solchen Projekten die gesamten, direkten und indirekten Kosten in Rechnung gestellt werden. Für die Berechnung der Projektkosten ist die Verwendung des jährlich aktualisierten Tools verbindlich.

TOP 6 Neue Rahmenstudien- und -prüfungsordnung

Bei der Diskussion um die neue Rahmenstudien- und -prüfungsordnung werden folgende Absätze diskutiert:

- § 4 – Anrechnung der MA-Module im BA-Studium / Anrechnung der BA-Module im MA-Studium
- § 7, Abs. 4 – Anrechnung der Leistungen in „vergleichbaren“ und „unvergleichbaren“ Notensystemen
- § 9, Abs. 4 – Ersatzstudienleistungen im Falle mangelnder regelmäßiger und aktiver Teilnahme
- § 10, Abs. 1 – Gestattung gleichwertiger Leistungen in einer anderen Form bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen und familiären Belastungen

Ein weiteres Aktivwerden wird nicht für notwendig bzw. aussichtsreich gehalten.

TOP 7 Prüfungsberechtigung Beate Apelt

Die Prüfungsberechtigung für Frau Apelt für Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013 wird einstimmig erteilt.

TOP 8 Sonstiges

Frau Pickhan erkundigt sich nach der geplanten Einführung der Leistungsmittelverteilung. Herr Segbers teilt mit, dass ein Entwurf dazu in Vorbereitung ist.

Herr Segbers kündigt an, dass die Kopiergeräte der AB Geschichte/Kultur und Wirtschaft in die 1. Etage verlagert werden.

Auf Anfrage von Frau Pickhan berichtet Herr Segbers, dass der OEI-Flyer sich in der Finalisierungsphase befindet.

Frau Gerlach informiert die Anwesenden über das WiMi-Treffen. Eines der Gesprächspunkte war das Verfahren der Anerkennung von externen Leistungen. Die im Internet zu findende Anerkennungsbögen müssen aktualisiert werden. Frau Buchwald wird sich im Prüfungsbüro erkundigen, ob dabei die Unterschrift des/der Modulverantwortlichen ausreichen würde.

Die Idee des Lehrpreises lässt sich aufgrund der mangelnden studentischen Beteiligung nicht halten. Dazu soll die Ausbildungskommission ein neues Konzept erarbeiten.

Die Weihnachtsfeier des OEI findet am 7. Dezember im Hörsaal A statt.

Gez. Prof. Klaus Segbers
IR-Vorsitzender

Dr. des. Weronika Buchwald
Protokollführerin